

# Multimedia in vielen Facetten

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur und das Hotel «Schweizerhof» auf der Lenzerheide organisierten am vergangenen Wochenende das erste Multimedia-Festival. Die dreitägige Veranstaltung stand unter dem Motto «Bildung als Wellness». Denn Lernen soll nicht nur anstrengend, sondern auch sehr angenehm sein. Die Türen standen allen Multimedia-Interessierten offen, und zahlreiche Familien, Geschäftsleute und Studentinnen und Studenten liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen, Fachreferate und Workshops zu besuchen.

## Zahlreiche Möglichkeiten

«Wir sind mit viel Neuem im Bereich Medien konfrontiert,» sagte Professor Ruedi Alexander Müller-Beyeler, der den Fachbereich Medien und Kommunikation an der HTW leitet. «Wir können kaum erkennen, was damit alles möglich ist.» Man sehe oft nicht von Beginn an das Potenzial einer Neuerung. «Es hat Jahrtausende gedauert, bis das Rad zum Kofferrad und der Rollkoffer erfunden war.» So ähnlich sei es heute mit den multimedialen Möglichkeiten. «Doch wollen wir erneut 20, 200 oder gar 2000 Jahre warten, bis sich Anwendungen erschliessen?» Besser sei es da, zu tüfteln, auszuprobieren. Und dies durchaus abseits akademischer Wissenschaften. «Innovationen können nicht erzwungen werden,» so Ruedi Alexander Müller-Beyeler. Ein fast spielerischer Umgang wie beim Multimedia-Festival sei ein guter Weg.

## Ein rasantes Tempo

Daniel Röhlin, Geschäftsführer der Ex Libris AG, betonte in seinem Referat, dass Innovationen heute immer schneller vonstatten gehen würden. «Entweder man folgt den Trends, oder man bleibt auf der Strecke.» Er meinte dabei in erster Linie den Onlinehandel. «Medien, also Bücher, Musik und Filme, ist die Warengruppe mit der höchsten Online-Affinität.» Hier müssten sich Unternehmen dem veränderten Kundenverhalten anpassen. «Ein Laden ist das, wo man früher einmal eingekauft hat», betonte Röhlin mit einem fast nostalgischen Rückblick. Sein Unternehmen habe die Konsequenzen gezogen: «Im vergangenen Jahr haben wir bereits eine deutliche Straffung unseres Filialnetzes vollzogen.»



Organisatoren und Initianten des Festivals (von links): Urs Heinz Aerni, Andreas und Claudia Züllig-Landolt und Ruedi Alexander Müller-Beyeler.



Empfang durch Studentinnen der HTW Chur.



Auch für die Kinder war gesorgt. Zeichnen und Basteln mit verschiedenen Materialien und vor Ort erstellten Fotografien.

Filzen und Basteln stand auf dem Programm für die jungen Besucher.



Computer sind heute für Kinder schon selbstverständlich. Im Workshop «Fotografie - Prospekt erstellen» war Kreativität gefragt.



Multimedia-Festival in der Küche vom Hotel «Schweizerhof». Auch das ist ein Multierlebnis, zwischen Speisen, Menschen und Maschinen.